

## Niederschrift

über die 33. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 26. April 2018 im Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Rolf Ehlers
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
4. Gemeindevertreterin Andrea Grunwald
5. Gemeindevertreter Timo Hagemann
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens
7. Gemeindevertreterin Sabine Iwersen
8. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
9. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
10. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
11. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
12. Gemeindevertreter Ernst-Julius Levsen
13. Gemeindevertreter Hans Josef Schmidt
14. Gemeindevertreterin Gerda Sell
15. Gemeindevertreter Reinhard Taube
16. Gemeindevertreterin Edda Westphalen-Jessen
17. Gemeindevertreter Alfred Wittern

### Außerdem sind anwesend:

Christina Berndt, Planungsbüro OLAF  
Frauke Andresen, Personalrat  
Udo Ketels, Protokollführer  
Helmuth Möller, Presse  
Ca. 35 Zuhörer

### Tagesordnung

1. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 22 der Gemeinde für das Gebiet südlich und nördlich der Rödemisser Chaussee, südlich des "Norderweg", südwestlich der Straße "Am Dornbusch", nördlich der Straße "Am Spritzenhaus"
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 22 für das Gebiet südlich und nördlich der Rödemisser Chaussee, südlich des "Norderweg", südwestlich der Straße "Am Dornbusch", nördlich der Straße "Am Spritzenhaus"
3. Aufstellungsbeschluss für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet nördlich der Straße "Neuer Weg" und östlich der "Westerreihe"
4. Feststellung der Niederschrift über die 32. Sitzung am 15.02.2018
5. Bericht der Ausschüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl
10. Besuch Akkordeonorchester HHO Stetten in der Gemeinde Mildstedt
11. Zusammenarbeit zwischen Gemeinde / Förderverein NER / Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - 1. Projekt "Baum des Jahres"
12. Vergabe der Arbeiten zur Errichtung einer Schutzhütte im Naturerlebnisraum
13. Sachstand B-Plan 23 (Maaschen)
14. Erweiterung der Kindertagesstätten (Krippe und Kindergarten)

15. Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung
16. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2017
17. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

**Nicht öffentlich**

18. Personalangelegenheiten
19. Grundstücksangelegenheiten
20. Vertragsangelegenheiten

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

**1. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 22 der Gemeinde für das Gebiet südlich und nördlich der Rödemisser Chaussee, südlich des "Norderweg", südwestlich der Straße "Am Dornbusch", nördlich der Straße "Am Spritzenhaus**

Frau Berndt erläutert den Sachverhalt ausführlich. Gestellte Fragen werden beantwortet.

**2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 22 für das Gebiet südlich und nördlich der Rödemisser Chaussee, südlich des "Norderweg", südwestlich der Straße "Am Dornbusch", nördlich der Straße "Am Spritzenhaus**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden. Dabei wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB und einer Umweltprüfung abgesehen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde zu Beginn der heutigen Sitzung durchgeführt.

Der Entwurf des B-Planes Nr. 22 für das Gebiet südlich und nördlich der Rödemisser Chaussee, südlich des "Norderweg", südwestlich der Straße "Am Dornbusch", nördlich der Straße "Am Spritzenhaus und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
17	17	17	--	--

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 3. **Aufstellungsbeschluss für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet nördlich der Straße "Neuer Weg" und östlich der "Westerreihe"**

Die Baugrenzen auf dem Grundstück Ecke Westerreihe/Neuer Weg sind kleiner gestaltet als die Baugrenze parallel an der Westerreihe.

Der B-Plan Nr. 13 nördlich der Straße "Neuer Weg" und östlich der "Westerreihe" soll wie folgt geändert werden:

Änderung der Baugrenzen für das Grundstück Ecke Westerreihe/Neuer Weg (Flurstück 161/1).

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB abgesehen.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten geschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 4. **Feststellung der Niederschrift über die 32. Sitzung am 15.02.2018**

Die Niederschrift wird mit einer handschriftlichen Änderung zu TOP 9 festgestellt.

### 5. **Bericht der Ausschüsse**

- Telse Jacobsen berichtet von der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 26.3.18.
- Reinhard Taube berichtet von der Sitzung des Bau- und Planungsausschuss am 29.3.15.
- Ernst-Julius Levsen berichtet von der Sitzung der Waldgenossenschaft.

### 6. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Heiber berichtet über:

- **Ausfall Straßenlaternen:** Reparaturen laufen. Teilweise alte Verkabelungen in der Erde, die erneuert werden müssen. Wenn die Lampe selbst betroffen ist, kann eine Nachbestellung etwas dauern.
- **Fahrbahnsanierungen** sind beauftragt. Ausbesserungen von Schlaglöchern sind im Gange. Einige Kreuzungsbereiche werden komplett saniert. Auch Ausbesserungen in den Baugebieten werden ausgeführt. Sanierung von Gehwegen läuft ebenfalls weiter (Dornbuschpark).
- **Geschwindigkeitsmessung** im Gebiet Mildstedthof: Messzeitraum 2 x 14 Tage. Aufgrund der Wetterlage (Schnee), 23.2. – 9.3. und nochmal vom 12.3. – 29.3. 2018. Ca. 4 % Überschreitungen bis 35 Km/h. Der Rest lag im Limit. Die größte Anzahl bis 25 Km/h. Ergebnisse können im Amt eingesehen werden.
- **B-Plan 23:** Die Verzögerungen sind sehr ärgerlich und der Unmut der Bauherren ist verständlich. Die Wetterlage war verantwortlich, das ist auch jedem bewusst, aber darauf haben wir keinen Einfluss. Die Vorwürfe gegen die Bauleitung und auch Gemeinde waren zum Teil sehr emotional, aber größtenteils unbegründet. Jeder hat versucht, alles zu tun, um voran zu kommen. Der Ärger der Bauherren zum Genehmigungsverfahren ist verständlich. Auch ist nicht vermittelbar, warum nach unterschiedlichen Paragrafen genehmigt wurde. Während der Abwesenheit von Bürgermeister Heiber hat die stellvertre-

tende Bürgermeisterin Jacobsen nochmals beim Kreis versucht, die Antragsfristen zu verkürzen. Leider ohne Erfolg.

Bitte an die Bauherrn und Planer, die Vorgaben des B-Plans einzuhalten. Evtl. vorher Rücksprache beim Amt. Ansonsten kann es zu Ablehnungen und weiteren Verzögerungen kommen.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Telse Jacobsen berichtet über:

- 4.4.2018 Deichversammlung in Garding beim DHSV. Maßnahmen **Oberflächenentwässerung**; 2018 Osterreihe 800.000 €; 2019 Hauptstraße Bereich Kirchspielskrug bis Abzweigung Osterreihe; 2020 evtl. Nedderlund.
- **Schulsozialarbeit**; Zuweisungsbescheid 2018 Grund- und Gemeinschaftsschule wird korrigiert.
- Michael Mäurer wg. Bauantrag **Schutzhütte** erinnert (Statik muss neu).

Hans-Peter Henkens teilt den Anwesenden mit, dass der neue **Jugendbetreuer** am 16.4.2018 seine Arbeit aufgenommen hat.

## 7. Einwohnerfragestunde

- Ecke Osterreihe/Neuer Weg wurden **Tiefbauarbeiten** durchgeführt. Die Wiederherstellung des Gehweges ist mangelhaft durchgeführt worden. Der Bürgermeister erklärt hierzu, und auch zu anderen Tiefbauarbeiten (Kopflöcher), dass nach Fertigstellung eine Meldung an das Amt zu erfolgen hat und die Tiefbauabteilung des Amtes die Baustellen abnimmt. Bei Bedarf muss dann nachgebessert werden.
- Die **Kriegerehrung** sollte dringend gepflegt werden. Dieses ist der Gemeinde bekannt. Durch u.a. Baumfällarbeiten war die Kriegerehrung vorübergehend nicht so ansehnlich. Dieses ist in den letzten Tagen bereits geändert worden.
- Auf die Frage, ob die Gemeinde beabsichtigt, **Straßenausbaubeiträge** zu erheben, wird mitgeteilt, dass dieses nicht der Fall ist.
- Wer pflegt die **Grünflächen** vor den Grundstücken im Bereich An de Knick? Hierfür gibt es eine gemeindliche Satzung, die besagt, dass die Anlieger dafür zuständig sind.
- Es wird auf die teils chaotischen **Parkverhältnisse** in der Hauptstraße (TopKauf) hingewiesen. Der Bürgermeister appelliert an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer und bittet auch die Parkflächen hinter dem Gebäude zu nutzen.
- Was beabsichtigt die Gemeinde kurzfristig zu unternehmen, um den Platzmangel in der **U 3 Betreuung** abzustellen? Der Bürgermeister gibt hierzu den aktuellen Sachstand bekannt und verweist auf die Tagesordnung.

## 8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Günter Jacobsen teilt mit, dass C.M. Sörensen vorschlägt, im Bereich der Kriegerehrung eine **Doppeleiche** zu pflanzen.
- Günter Jacobsen regt an, dass die Gemeinde versuchen sollte, **Blühwiesen** anzulegen.
- Telse Jacobsen dankt allen Mitwirkenden für die Aufstellung des **Storchennestes** Ecke Hauptstr./Allee. Das Nest wurde bereits bezogen.
- Ernst-Julius Levsen könnte sich im östlichen Bereich des **NER Blühwiesen** gut vorstellen.
- Ernst-Julius Levsen erinnert an die **Straßenschäden** an der Straße Zu den Klinthen. Der Bürgermeister sagt hierzu, dass diese Mängel bekannt sind und im Rahmen der jährlichen Wirtschaftswegeunterhaltung abgestellt werden sollen.

**9. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl**

Es werden 10 Schöffen gesucht. Bis Ende Juni 2018 können noch Vorschläge abgegeben werden.

**10. Besuch Akkordeonorchester HHO Stetten in der Gemeinde Mildstedt**

Günter Jacobsen erläutert ausführlich das vorgesehene Programm vom 31.5. bis 3.6.2018. Am 2.6. geben die Gäste in der Mensa ein kleines Konzert. Es wird um rege Teilnahme gebeten.

**11. Zusammenarbeit zwischen Gemeinde / Förderverein NER / Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - 1. Projekt "Baum des Jahres"**

Günter Jacobsen stellt die allen Gemeindevertretern vorliegenden, geplanten Stationen der SDW im NER-Mildstedt vor. Man kommt überein, die Angelegenheit weiter im Kommunal- und Umweltausschuss zu beraten.

**12. Vergabe der Arbeiten zur Errichtung einer Schutzhütte im Naturerlebnisraum**

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, den Auftrag an den günstigsten Anbieter, Firma Mario Petersen, zu einem Bruttopreis von 11.883,02 € zu vergeben.

**13. Sachstand B-Plan 23 (Maaschen)**

Bürgermeister Heiber teilt ausführlich den Sachstand mit. Die Erschließung ist ab dem 7.5.2018 gesichert. In der nächsten Woche erfolgt die Abnahme.

**14. Erweiterung der Kindertagesstätten (Krippe und Kindergarten)**

Die Angelegenheit wird erläutert und diskutiert. Das Büro JF Architekten hat drei Alternativen beleuchtet, die Kosten ermittelt und Vor- und Nachteile dargestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 16 Stimmen bei 1 Gegenstimme, einen Neubau an der Straße Pastortannen (nördlich Maaschen) zu realisieren. Die Kosten hierfür wurden vom Architekturbüro mit 1.881.000 € brutto errechnet. Bei den genannten Kosten handelt es sich um den reinen Baukörper, also ohne Ausstattung/Inventar.

**15. Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung**

Die allen Gemeindevertretern vorliegende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB wird einstimmig mit einer Änderung beschlossen. In § 2 Nr. sollen nördlich der Husumer Straße die zwei an östlicher Seite angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen noch mit einbezogen werden.

**16. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2017**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen werden vorgestellt, erläutert und dann einstimmig genehmigt.

**17. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss 2017. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.676.356,33 € wird der Ergebnismrücklage (897.377,88 €) bzw. der Allgemeinen Rücklage (778.978,45 €) zugeführt. Die Ergebnismrücklage beträgt dann 2.985.432,87 €. Das sind 33 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 9.046.766,29 €.

Gerda Sell dankt im Namen der Wählergemeinschaft der Gemeindevertretung und insbesondere dem Bürgermeister für die hervorragende Zusammenarbeit und den sehr guten Informationsfluss in der vergangenen Legislaturperiode.  
Telse Jacobsen schließt sich diesen Ausführungen im Namen der CDU an.

**Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich...**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her. Die Beschlüsse werden, soweit möglich, bekannt gegeben.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt der Bürgermeister um 22.20 Uhr die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer